

überhaupt ist, eine Obereintheilung, wie die in die metaphysische und physische Anfangsgründe derselben, sich der Vernunft von selbst darbietet, gleichwohl aber diese Theile ungleichartig sind, mithin ihre Hinzukunft eigentlich nicht fortschreitend (*progresfus*) ist, so wird die Vermehrung jener Wissenschaft mit dieser ein Übergang (*transitus*) von den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik und weder das eine noch das andere für sich allein, sondern diese für jene überhaupt ergänzend seyn. — Es ist kein Sprung von einem Territorium aufs andere — deñ das würde keine nothwendige Verbindung zum Behuf des Gantzen einer Naturwissenschaft abgeben —, sondern eine Stellung, welche die Vernunft annehmen muß, um beyde Ufer mit einem Schritt zugleich zu berühren.

Die Begriffe der inneren Ausspannungskraft (*vis expansiva*) und die der inneren Zusammenziehung der Theile einer Materie in ihrer Berührung (*cohaesio*): — die der Vestigkeit und Flügigkeit — die der Wärme als eines besonderen beweglichen Stoffs, oder einer bloßen Form der inneren Bewegung der Theile einer Materie — die der Sperrbarkeit (*coërcibilitas*) sehr vieler Materien, aber doch auch einiger Unsperrbarkeit — selbst die Wägbarkeit (*ponderabilitas*) als Bestrebung der Bewegung zum Erdmittelpuncte und Unwägbarkeit (*imponderabilitas*) als einer Kraft, welche jener widersteht, — alle diese Eigenheiten, sowie sie uns zwar nur die Erfahrung kennen lehrt, aber ohne sie doch als Principien zur Erklärung der aus ihnen zusammengesetzten Erscheinungen in der Physik entbehren zu können, sind die allgemeine Vorkentnisse zu der letzteren; wobey noch anzumerken ist, daß die Gegeneinanderstellung zweyer einander widerstreitender Naturbestimmungen nicht wie *A* und non *A* (logisch), sondern wie *A* und —*A* (real) einander entgegenstehend, z. B. dem Zusammenhange nicht der Mangel der Verbindung der Theile einer Materie, sondern die Trennung als Ursache desselben, hiebey vorgestellt werden.

Die bewegende Kraft, d. i. die Ursache der Bewegung erklärt nichts, sondern ist *qualitas occulta*, Etwas, was Bewegung wirkt, und was wir nicht keñen. Anstatt dieser werden wir also die Bewegung der Materie in einem Moment: da also der Körper nicht mehr in Ruhe,